

Ergebnisprotokoll zu der

4. Sitzung des Amtsausschusses des Amtes Temnitz im Jahr 2021

am 15. Dezember 2021 im Feuerwehrdepot der Freiwilligen Feuerwehr Amt Temnitz in
Walsleben, Mühlenweg 6

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:25 Uhr

Anwesenheit

1. Mitglieder:innen des Amtsausschusses

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Michael Mann• Jana Schmidt• Olaf Müller• Hans-Jürgen Berner• Bernd Fülster• Pascal Rohrmoser | <ul style="list-style-type: none">• Harri Graf• Jean-Michel Liebing-Plötz• Bernd Müller• Erich Kuhne• Burghard Gammelín |
|---|---|

2. Mitarbeiter:innen des Amtes Temnitz

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Amtsdirektor: Thomas Kresse• Fachamtsleiterin: Kerstin Dames | <ul style="list-style-type: none">• Protokollführer: Fabian Morine Correa |
|---|---|

3. Gäste

- | | |
|--|--|
| <ul style="list-style-type: none">• Einwohner:innen des Amtes Temnitz• Vertreter:innen der Presse | <ul style="list-style-type: none">• Amtswehrführer: Sebastian Giesert• Bundestagsabgeordnete: Wiebke Papenbrock |
|--|--|

Abwesenheit

Mitglieder:innen des Amtsausschusses

- | | |
|---|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Jörg Hegermann – entschuldigt | <ul style="list-style-type: none">• |
|---|---|

Tagesordnung

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Feststellung der Tagesordnung
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (03.11.2021)
4. Bericht des Amtsdirektors

5.	Bericht des Amtsausschussvorsitzenden	
6.	Einwohnerfragestunde	
7.	09/2021	Zukünftige öffentliche Bekanntmachungen für die amtsangehörigen Gemeinden und des Amtsausschusses des Amtes Temnitz
8.	12/2021	Erste Satzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Temnitz
9.	13/2021	Haushaltssatzung 2022 des Amtes Temnitz
10.	Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses	
11.	Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)	
II. Nicht öffentlicher Teil		
12.	Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	
13.	Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (03.11.2021)	
14.	Bericht des Amtsdirektors	
15.	Bericht des Amtsausschussvorsitzenden	
16.	Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses	
17.	Schließung der Sitzung	

Ergebnisse

I. Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Mann begrüßt die anwesenden Mitglieder:innen des Amtsausschusses, Mitarbeiter:innen des Amtes und die Gäste. Er stellt fest, dass der Amtsausschuss mit 11 stimmberechtigten Mitglieder:innen beschlussfähig ist.

Die Amtsausschusssitzung findet unter Berücksichtigung der 3G-Regelungen statt. Die Bestimmung, die Amtsausschusssitzung unter Berücksichtigung der 3G-Regelungen durchzuführen ist eine sogenannten „Kann-Bestimmung“, die durch jeden Sitzungsvorsitzenden individuell selbst entschieden werden kann. Somit haben jegliche Beanstandungen keinen Bestand.

Der Amtsausschuss beschließt, dass während der Sitzung am Platz keine Mund-Nasen-Bedeckung getragen werden muss.

Die Amtsausschussmitglieder:innen gewähren dem Amtswehrführer Herrn Giesert und der Bundestagsabgeordnete Frau Papenbrock bei Bedarf das Rederecht.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
11	11	0	0	0

2. Feststellung der Tagesordnung				
Die Tagesordnung wird in vorliegender Form anerkannt.				
Abstimmungsergebnis				
anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
11	11	0	0	0
3. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 BbgKVerf über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung (03.11.2021)				
Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 03.11.2021.				
4. Bericht des Amtsdirektors				
<ul style="list-style-type: none"> • Bezüglich der Corona-Lage setzte die Amtsverwaltung die 3G-Regelungen am Arbeitsplatz um. Heute sei der Höchststand mit 145 Fällen im Landkreis Ostprignitz-Ruppin seit Beginn der Pandemie verzeichnet worden. Das regionale Ausbruchsgeschehen sei nicht einsehbar und abbildbar. An den einzelnen Kindertagesstätten, Schulen und in den Pflegeeinrichtungen sei bisher nichts zu verzeichnen. Der Hort Wildberg kämpfe derzeit mit Personalausfällen. Derzeit spreche man von einem „Deckeneffekt“. Die Labore im Landkreis Ostprignitz-Ruppin seien ausgelastet und die Testkapazitäten begrenzt. Ab 2022 erfolge die Testpflicht für Kinder ab ein Jahr, wie in den Schulen auch für die Kindertagesstätten. Das Amt stelle zwei Test pro Woche zur Verfügung. Kontrollfahrten würden durch das Ordnungsamt und der Polizei wöchentlich stichprobenartig durchgeführt. Es seien nur vereinzelte Problemfälle bekannt. Es sei zu erwarten, dass sich die Corona-Lage auch 2022 nicht entspannen würde. • Es gäbe in Zusammenarbeit mit ESTAruppin e. V zwei Projekte. Einmal gäbe es einen „Senioren:innen Einkaufs- und Besuchsservice“. Dieser solle Senioren:innen bei schlechter Mobilität unterstützen und die Sicherstellung der sozialen Teilhabe ermöglichen. Das Projekt sei über den Pflegepakt II „Pflege vor Ort“ mit 30.000,00 € förderfähig. Ein entsprechendes Feedback würde folgen. Ein weiteres Projekt sei die Schaffung einer mobilen Jugendarbeit in den Gemeinden. Dieser solle die vorhanden Jugendbetreuer:innen in den Gemeinden unterstützen und nicht ersetzen. Möglich sei die Schaffung von drei Stellen. Ziel sei es die Jugendbetreuung neu zu denken und neue Konzepte zu entwickeln um die Kinder in der heutigen Zeit anzusprechen. Ein entsprechender Bericht würde folgen. • Die Baumaßnahmen an der Grundschule Walsleben würden nicht mehr 2021 abgeschlossen. Gründe dafür seien unter anderem die Witterung und die Corona-Bedingungen für die Firma. Der Wechsel auf Winterbaustoffe habe auch nicht die erhoffte Lösung erbracht. Die abschließenden Baumaßnahmen erfolgen im Jahr 2022. 				
5. Bericht des Amtsausschussvorsitzenden				
<ul style="list-style-type: none"> • Bezüglich der erneuerbaren Energie im Amt Temnitz habe Herr Hobitz von der E. DIS. AG einen Vortrag gehalten. Das Amt erzeuge 178 % Strom aus erneuerbarer Energie. Die derzeitigen Anlagen im Amt können theoretisch noch mehr Energie erzeugen, wenn das Netz die Energie abtransportieren könnte. Bei Bedarf, könne Herr Hobitz von der E. DIS. AG als Kommunalreferent für eine kommende Sitzung des Amtsausschusses eingeladen werden. 				

	<ul style="list-style-type: none"> • Am 25.11.2021 sei dem Amt Temnitz der Preis „Kommune des Jahres 2021“ verliehen worden. • Die Auslieferung des bestellten neuen Feuerwehrautos für Walsleben erfolge, nicht wie erwartet bis Ende Dezember, sondern voraussichtlich im ersten Quartal 2022.
6.	Einwohnerfragestunde
	<ul style="list-style-type: none"> • Bezüglich der Kooperation mit ESTAruppin e. V. zu der mobilen Jugendarbeit gäbe es die Nachfrage, ob die Aufstellung der neuen Stellen intern erfolge. Die Aufstellung der Stellen sei zusätzlich. Es seien zwei Stellen mit 25 h pro Woche und eine Stelle mit 35 h pro Woche geplant. Die Stellen würden über den Landkreis Ostprignitz-Ruppin finanziert. • Zu der neu geplanten Schule in Rohrlack, gäbe es die Frage, in welcher Form das Amt diese unterstützt. Das Amt unterstütze die Initiative zur Gründung dieser Freien Ersatzschule. Ein Finanzierungsbedarf über das Amt sei nicht geplant oder erforderlich. Die Finanzierung laufe über entsprechende Kredite, die speziell für Initiativen zur Schulgründung angeboten würden. • Frau Riemer teilt mit, dass sie aus der letzten Sitzung die Stellungennahmen zu dem Regionalplan bisher nicht erhalten habe. Hierzu sei Frau Kolmetz zuständig und diese würde noch folgen. • Es gäbe die Kritik, dass Kinder aus Netzeband keine Kindertagesstättenplatz in Rägelin sondern in Wildberg erhalten haben. Es seien immer die einzelnen Kindertagesstättenkapazitäten zu beachten. Bei ausgelasteten Kindertagesstätten würde den Kindern immer ein anderer Platz innerhalb der Kindertagesstätten des Amtes angeboten. Das Amt versuche immer freie Plätze für Kinder innerhalb des Amtes freizuhalten. Kindern in den Kindertagesstätten in ihren jeweiligen Wohnorten einen Platz anzubieten, sei nicht immer umsetzbar. Frau Riemer fragt nach, ob im Haushalt keine Kredite vorhanden seien. Das Amt habe noch laufende Kredite. Diese würden auf der Seite 97 dargestellt. • Frau Riemer möchte wissen, über wie viele Notstromaggregate mit welcher Leistung verfüge und wo diese stehen. Hintergrund sei, dass diese mit bis zu 50 % förderfähig seien und bei der aktuellen Entwicklung sei zukünftig mit Defiziten in der Stromversorgung zu rechnen. Hierzu liege die Zuständigkeit bei Herrn Giesert und müsse schriftlich kontaktiert werden. • Frau Riemer bittet das Amt um Prüfung mit der Kommunalaufsicht über die Richtigkeit der Einladung. Die Einladung sei in der Form vom Landkreis Ostprignitz-Ruppin adaptiert. Die entsprechende Prüfung und eine schriftliche Antwort würden folgen. <p>Die Bundestagsabgeordnete Frau Papenbrock stellt sich kurz vor. Kernthemen für sie seien unter anderem auch die Themen, die hier in der Kommunalpolitik angesprochen würden. Dies seien unter anderem die Themen der Infrastruktur, der Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel, der Ausbau der Netzstruktur und die Förderung des kommunalen Wohnungsbestands. Frau Papenbrock und die Mitglieder:innen des Amtsausschusses freuen sich auf die gute Zusammenarbeit.</p>
7.	09/2021 Zukünftige öffentliche Bekanntmachungen für die amtsangehörigen Gemeinden und des Amtsausschusses des Amtes Temnitz
	Die Amtsausschussmitglieder:innen beschließen einstimmig die Änderung des Punktes Nr. 6 in: „Bürgerinnen und Bürger können auf Antrag gegen Vorkasse der aktuellen Portokosten vom Amt Temnitz das Amtsblatt zugeschickt bekommen“.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz stimmt den Punkten Nr. 1 bis Nr. 7 in der Sachdarstellung und der Änderung in Nr. 6 zu.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
11	11	0	0	0

8. 12/2021 Erste Sitzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Temnitz

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt die Erste Sitzung zur Änderung der Hauptsatzung des Amtes Temnitz.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
11	11	0	0	0

9. 13/2021 Haushaltssatzung 2022 des Amtes Temnitz

Auf Seite 39 Produktkonto 12620.5211000 seien die 6.000,00 € für die Kosten eines Tores raus genommen. Dies konnte repariert werden.

Eine Korrektur auf Seite V 1 bei der Grundschule am Burgwall in Wildberg sei die Schüleranzahl für das Jahr 2022 nicht 112 sondern 118 Schüler.

Eine Korrektur auf Seite V 2 ganz oben im Text. Die Kindertagesstätte in Werder würde nicht mehr mit aufgelistet.

Beschluss:

Der Amtsausschuss des Amtes Temnitz beschließt die Haushaltssatzung 2022 mit ihren Anlagen in vorliegender Form.

Abstimmungsergebnis

anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen	ausgeschlossen
11	8	3	0	0

10. Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses

- Herr Müller fragt, ob das Baugerüst an der Grundschule Walsleben abgebaut würde. Derzeit finden Kostenabwägungen statt. Sowohl der Abbau und das Stehenlassen des Baugerüsts sei mit Kosten verbunden.

11. Schließung der Sitzung (öffentlicher Teil)

Der öffentliche Teil der Sitzung endet um 20:10 Uhr.

II. Nicht öffentlicher Teil	
12. Eröffnung der Sitzung (nicht öffentlicher Teil)	
	Der nicht öffentliche Teil der Sitzung beginnt um 20:11 Uhr.
13. Entscheidung gemäß § 42 Abs. 3 Satz 2 über eventuelle Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung (03.11.2021)	
	Es gibt keine Einwendungen gegen die Niederschrift über den nicht öffentlichen Teil der letzten Sitzung am 03.11.2021.
14. Bericht des Amtsdirektors	
	Herr Kresse macht Ausführungen.
15. Bericht des Amtsausschussvorsitzenden	
	Keine Anmerkungen.
16. Anfragen von Mitgliedern des Amtsausschusses	
17. Schließung der Sitzung	
	Die Sitzung endet um 20:25 Uhr.

Walsleben,
09.02.2022

Michael Mann
Vorsitzender des Amtsausschusses
des Amtes Temnitz

Walsleben,
31.01.2022

Fabian Morine Correa
Protokollführer